



© Marcel Hagen

Im Rahmen des Spielraumkonzepts der Marktgemeinde Lustenau entwickelten politisch Verantwortliche, Fachleute der Sozialarbeit sowie Planende im Austausch mit der jungen Bevölkerung Ideen und Vorschläge zur Umsetzung. Der Jugendplatz „Habedere“ unmittelbar neben dem Parkbad ist eines der Ergebnisse dieses langfristig angelegten Prozesses.

In einer Reihe von Workshops erarbeiteten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Visionen für das brachliegende Areal. Viel Platz zum Skaten, Scootern und Ballspielen sollte entstehen, verknüpft mit Bereichen zum „Abhängen“, Ausruhen und Zusammensein. Von Beginn an waren professionelle Gestaltungsteams aus unterschiedlichen Bereichen involviert. Projektarchitektin Julia Kick von der Architekturwerkstatt Hugo Dworzak hatte die Aufgabe, die unterschiedlichen Anliegen in ein schlüssiges, räumliches Gesamtkonzept zu transformieren.

Als tragfähige Grundstruktur für das kleine Pavillongebäude inmitten der ausgedehnten Freizeitanlage bot sich ein von der Architekturwerkstatt entwickeltes Stahlrahmen-Modul an. Es ist transportfähig, selbsttragend und stapelbar und mit allen nötigen Anschlusspunkten versehen, sodass es mit Böden, Decken oder Wänden beplankt, bespannt oder behangen werden kann. So bleibt die Architektur wandlungsfähig und unkompliziert. Für die Grundausstattung wurden Materialien verwendet, die günstig und einfach erhältlich waren. Auch Restposten lokaler Betriebe wurden verarbeitet.

Es gibt einen verschließbaren Bereich, der zeitweise von der Jugendarbeit betreut wird. Daneben bietet die offene Veranda eine ebenerdige Ruhezone mitten im Geschehen. Eine Freitreppe, die zugleich Tribüne und Sonnenbank ist, erschließt die mit grünem Kunststoffrasen belegte Dachfläche. (Text: Tobias Hagleitner)

Jugendplatz „Habedere“

Mühlefeldstraße 23
6890 Lustenau, Österreich

ARCHITEKTUR

Hugo Dworzak

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Lustenau

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Büro für Spielräume G. Weiskopf

FERTIGSTELLUNG

2014

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

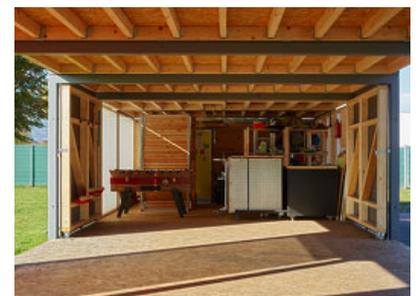
31. August 2016



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen



© Marcel Hagen

Jugendplatz „Habedere“

DATENBLATT

Architektur: Hugo Dworzak
Mitarbeit Architektur: Julia Kick
Bauherrschaft: Marktgemeinde Lustenau
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Landschaftsarchitektur: Büro für Spielräume G. Weiskopf
Fotografie: Marcel Hagen

Projektkoordination: Bettina Fitz, Orts- und Raumplanung Lustenau
Signaletik: Sägenvier DesignKommunikation, Dornbirn
Prozessberatung: Annemarie Felder, Bregenz

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2014
Fertigstellung: 2014

Nutzfläche: 128 m²

NACHHALTIGKEIT

Die gesamte Konstruktion ist demontierbar und kann an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.

Materialwahl: Mischbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Stahlkonstruktion: Neuko Metallbau, Lustenau
Baumeister/Zimmerer: Gebrüder Keckeis, Lustenau
Elektro: Hagen, Lustenau
Dach/Fassade: Dachi, Lustenau
Sonnensegel: Berthold Sonnenschutz, Rankweil
Rasenteppich: Ludovikus, Lustenau
Beschriftung: Schriften-Zone, Lustenau

PUBLIKATIONEN

Leben & Wohnen, Vorarlberger Nachrichten, 15.11.2014 (Tobias Hagleitner:

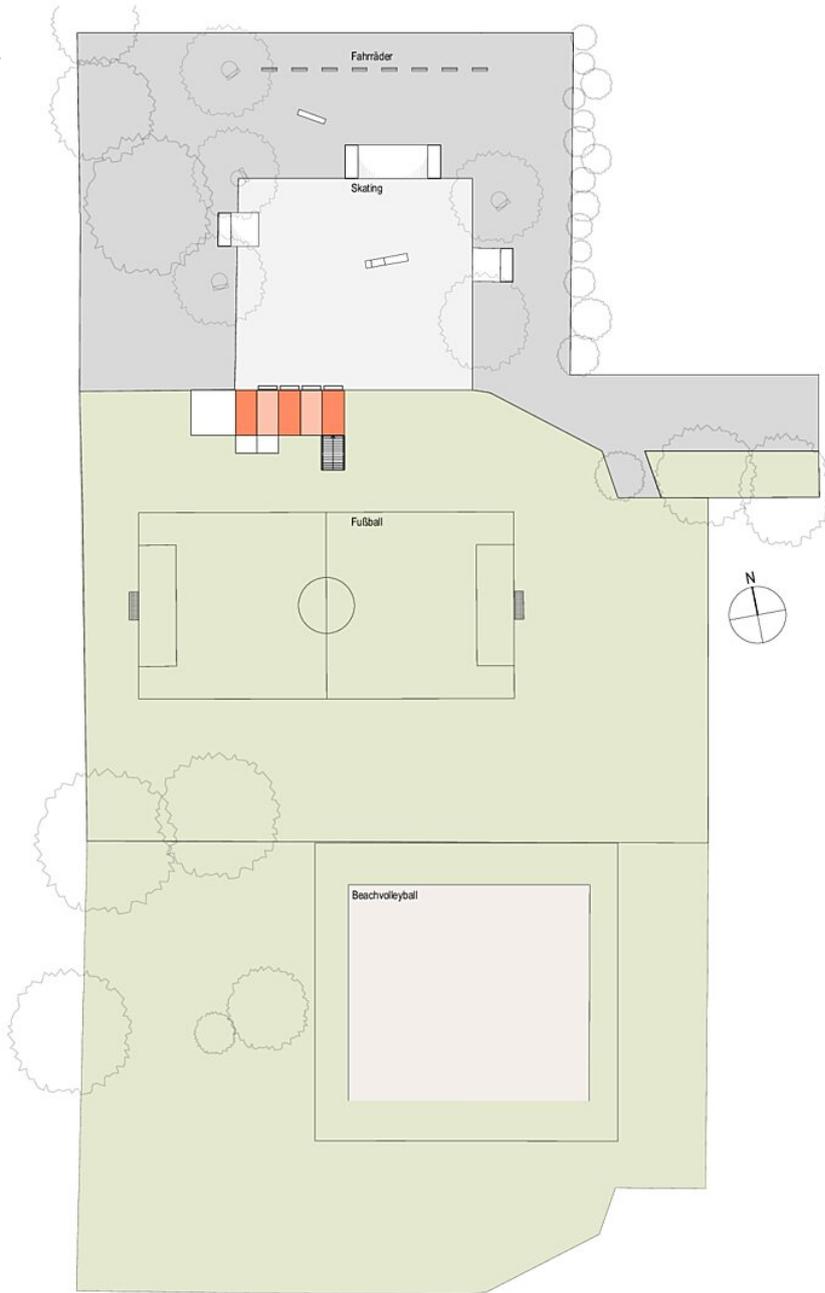


© Marcel Hagen

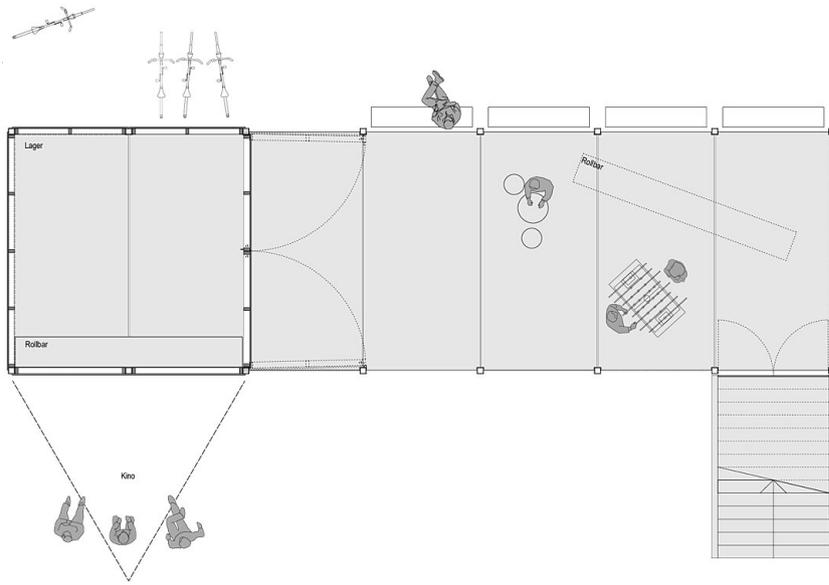
Jugendplatz „Habedere“

Habedere!)

Jugendplatz „Habedere“

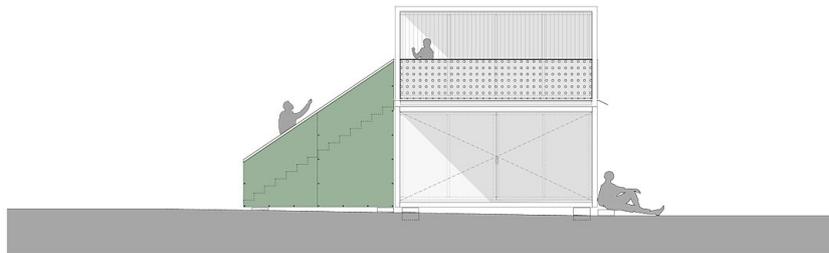
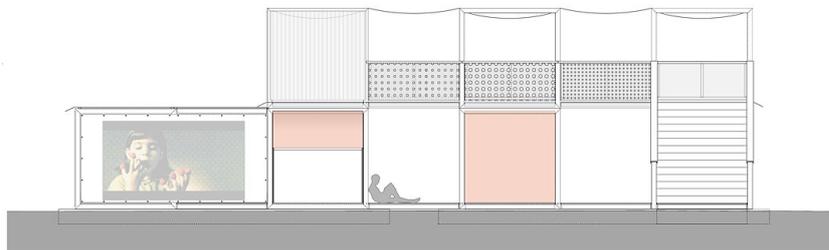


Lageplan



Jugendplatz „Habedere“

Grundriss EG



Schnitte